

Handgemacht:

Ornamente und Kreativgestaltung für die Wand



Die Kunst der Dekorationsmalerei wäre beinahe ausgestorben. Aber nur fast. Traditionelle Maltechniken wie das Schablonieren oder Patinieren stehen heute wieder hoch im Kurs bei Wohnliebhabern – und den kreativen Malern, die sie mit altem Können und neuen Materialien ausführen.

Warum der Mensch seine Behausung so gern gestaltet, ist nicht bekannt. Doch dass er es schon seit mehreren zehntausend Jahren macht, ist bewiesen. Jungsteinzeitliche Wandkünstler hinterliessen uns Höhlenmalereien, die bis zu 31.500 Jahre alt sind. Figürliche Darstellungen von Tieren und Menschen waren darunter, Wischtechniken und sogar erste Schablonierungen. Die Bandkeramiker, die alten Ägypter und Grie-

chen, die Malkunsthändler der Renaissance und des Barock verfeinerten die Möglichkeiten, mit Pigmenten und Pinsel faszinierende Raumeindrücke zu schaffen, immer weiter. Noch die „Stubenmaler“ des 19. Jahrhunderts – die industriell gefertigte Papiertapete war noch nicht erfunden – dekorierten Wände mit aufwändigen Schablonenornamenten und ausgefeilten Maltechniken, die z. B. aus einfachem Gips eine Fläche mit

glänzendem Marmoreffekt schufen. Glücklicherweise ist dieses Handwerkskönnen nicht verloren gegangen. Heute wird es mit zeitgemässen Dessins und modernen Materialien wieder praktiziert und von Interieur-Liebhabern nachgefragt. Die Wirkung eines wirklich handgemalten Wandstrichs, einer handgemachten ornamentalen Dekoration oder einer kreativ gestalteten Unikat-Wand ist einzigartig. Und noch eine Kompetenz des Dekorationsmalers wurde, dem angesagten Vintage-Style sei Dank, wiederentdeckt: Maler können jeder Oberfläche – z. B. auch Holz mit Beschichtungen in Metallic-Effekten – Patina verleihen und damit Geschichte einhauchen.

Entdecken Sie die ganze Welt der handgemachten Kreativgestaltung bei uns!



MalerRothe